



Veranstaltungen September und Oktober 2014

Exkursion „2000 Jahre in 10 Stunden“

Sa. 06.09.
2014,
09.00-
19.00 Uhr

Treffpunkt: Ehemalige KEVAG Hauptverwaltung Koblenz, Schützenstr.

Referent: Dr. Günther Schell, Oberst a.D.
Herr Schell ist uns bekannt durch seine interessanten
Exkursionen

„Auf den Spuren der Römer“

Veranstalter VDI Mittelrheinischer BV, Dr.-Ing. Meinolf Gerstkamp

Kostenbeitrag: 15,-- Euro pro Person, Familien 35, -- Euro (2 Erw+2 Kinder)

Der Betrag enthält nur die Buskosten, keine Verpflegung und Getränke, das Geld wird im Bus eingesammelt.

Eine Exkursion mit einem Reisebus über die Bäderstrasse in die deutsche Toscana

Von Koblenz aus führt die Route über die sog. „Bäderstrasse“ nach Bad Ems, Nassau, Bad Schwalbach und Schlangenbad. Streckenweise ist die heutige Bundesstrasse 260 identisch mit dem Verlauf einer alten Römerstrasse. Dann geht es in das Rheintal durch die „Deutsche Toscana“, dem Rheingau, mit seinen historischen Orten, u. a. Kloster Eberbach, bis zum Niederwalddenkmal oberhalb Rüdesheim. Der Rückweg verläuft über die B 42 entlang des Mittelrheins über Kaub, Loreley und endet in Koblenz.

Während der Exkursion gibt es immer wieder Hinweise auf die Geographie und Geologie des Rheinischen Schiefergebirges, ebenso werden Geschichte und Kulturgeschichte zur Erläuterung der verschiedenen Naturräume erläuternd eingefügt – oder wie die Überschrift der Exkursion es zusammenfasst: 2.000 Jahre in 10 Stunden!

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung bis **spätestens 28. August** **bevorzugt** über die **Website: www.vdi-koblenz.de**

Mo.15.09.2014
– Fr. 9.09.2014

Große Eisenbahntechnische Exkursion – Die wichtigsten Alpentransversalen

Veranstalter: Pat.-Ing. Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jürgen R. Dietrich MBM (Univ.) - Vorsitzender

Die Exkursion, die bereits in unserem Veranstaltungskalender für *Mai/Juni* ausführlich angekündigt war, ist ausgebucht. Anmeldungen sind nicht mehr möglich.

Exkursion zum Lippewerk der Remondis AG in Lünen

Do 18.09.
2014,
07:45-
18:00 Uhr

Veranstalter: Dipl.-Ing. Werner Schumacher - Leiter Arbeitskreis Energie und Umwelt

Treffpunkt: Parkplatz Kaufland in Andernach (Erhalt der Anfahrtsskizze bei Bestätigung), Fahrt mit dem Bus, Abfahrt 7:45 Uhr

Teilnahme: auf 25 Teilnehmer begrenzt. Offene Veranstaltung für Mitglieder und Interessenten. Bitte auf bequeme und legere Kleidung/Schuhe achten.

Kurzbeschreibung:

Die REMONDIS AG betreibt am Standort Lünen im sog. Lippewerk das größte Zentrum für industrielle Kreislaufwirtschaft in Europa. Neben einer theoretischen Einführung in die Firmengeschichte haben Sie die einmalige Gelegenheit, vielfältige Abfallentsorgungsanlagen hautnah zu erleben. Für das leibliche Wohl an diesem Tag ist gesorgt.

Anmeldung: bis 12.09.2014 an schumacher.vdi@t-online.de

Exkursion Infraserv (Industriepark Höchst, Frankfurt)

Mi.
24.09.2014,
08.00-16.30
Uhr

Veranstalter: Dipl.-Ing. Werner Schumacher - Leiter Arbeitskreis Energie und Umwelt

Treffpunkt: Bisherige KEVAG Hauptverwaltung Koblenz, Schützenstraße

Abfahrt: von Koblenz nach Frankfurt und zurück mit dem Bus

Veranstaltungstyp: Exkursion mit Besichtigungen und Vorträgen

Teilnehmeranzahl: auf 25 Teilnehmer begrenzt

Kurzbeschreibung:

Die Infraserv betreibt im Industriepark Höchst diverse umwelttechnische Anlagen. Nach einer theoretischen Einführung im Info-Center mit interessanten Vorträgen wird zuerst kurzer Halt gemacht am „Peter-Behrensbau“, wobei die architektonischen Herzen höher schlagen werden. An Anlagen werden wir die Rückstandsverbrennungsanlage, Klärschlammverbrennungsanlage, CoFermentationsanlage, Abwasserreinigungsanlage und die Ersatzbrennstoffverbrennungsanlage besichtigen. Zwischendurch ist ein kleiner Imbiss organisiert. Nach einer Abschlussbesprechung im Info-Center werden wir gegen 15:00Uhr die Heimfahrt antreten.

Für die Busfahrt wird ein Kostenbeitrag von 15€ erhoben (wird im Bus eingesammelt).

Die angemeldeten Teilnehmer erhalten zeitnah vor dem Exkursionstermin noch weitere detaillierte Informationen.

Nutzen Sie die einmalige Chance zu diesem Marathon durch die Umwelt- und Energietechnik.

Anmeldung: per E-Mail an: schumacher.vdi@t-online.de
mit Vor- und Zunamen sowie Firma und Anschrift

Gäste sind herzlich willkommen.

Mi.
01.10.2014,
18.00 Uhr

Vortrag **Historisches & Aktuelles zur Luftschifffahrt in den** **USA - Ein Reisebericht**

Veranstalter: Dipl.-Ing. Thomas Kinsky – Leiter Arbeitskreis
Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Referent: Jens Schenkenberger, Langen

Veranstaltungsort: Hochschule Koblenz , Konrad-Zuse-Straße 1
Koblenz-Karthause, Raum B009

Zum Thema:

Nicht nur in Deutschland gibt es eine lange Tradition der Luftschifffahrt, auch in den Vereinigten Staaten von Amerika stößt man auf sie. Neben der Marinebasis in Lakehurst (New Jersey), welche der Zielhafen für die Nordamerika-Fahrten der Zeppelin-Luftschiffe in den 1930er Jahren war und die durch das Unglück der „Hindenburg“ weltbekannt wurde, gibt es beispielsweise auch in den mehr vom Tourismus geprägten Bundesstaaten Kalifornien und Florida Zeugen der Luftschifffahrt.

Während die Luftschifffahrt in Deutschland nach dem „Hindenburg“-Unglück im Jahr 1937 nahezu komplett zum Erliegen kam und auch nach dem 2. Weltkrieg lange Zeit nur noch in Form der Luftschiffwerbung vertreten war, setzt z. B. die U.S. Navy Luftschiffe für militärische Zwecke bis in die 1960er ein, beispielsweise bei der strategischen Überwachung des Luftraums. Alleine während des 2. Weltkrieges wurden in den USA weit über 100 Luftschiffe für die U.S. Navy gebaut und eingesetzt. Heute ist insbesondere die zivile Nutzung der Luftschiffe, vor allem als Werbeträger und Kameraplattform bei Sportereignissen, in den Vereinigten Staaten weit verbreitet. Das für seine Reifen weltbekannte amerikanische Unternehmen Goodyear kann sogar auf die weltweit längste kontinuierliche Tradition im Bau und Betrieb von Luftschiffen zurückblicken.

Herr Schenkenberger beschäftigt sich seit seiner Kindheit in seiner Freizeit intensiv mit dem Thema Luftschiffe, ist seit einigen Jahren stellvertretender vVorsitzender des Vereins für Zeppelin-Luftschifffahrt Zeppelinheim e. V. und ist ein ausgewiesener Experte zu diesem Thema. Er wird über seine Reisen nach Amerika berichten sowie seine dortige Spurensuche und Begegnungen mit modernen Luftschiffen.

Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung nicht erforderlich.

Vortrag

Betriebssicherheitsverordnung

Mi.
08.10.2014,
18.00 Uhr

Veranstalter: Arbeitskreis Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen,
Leiter: Pat.-Ing. Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jürgen R. Dietrich MBM
(Univ.)

Vortragender: Herr Dipl.-Ing. Michael Figgel – Weyer Gruppe in Düren

Veranstaltungsort: Hochschule Koblenz
Konrad-Zuse-Straße 1
Koblenz-Karthause, Raum B009

Zum Thema:

Die Betriebssicherheitsverordnung soll verbessert werden. Zur Diskussion stand nach der Novellierung, diese in „**Arbeitsmittel- und Anlagensicherheitsverordnung – ArbmittV**“ umzubenennen. In dem Vortrag sollen die wesentlichen Änderungen beleuchtet und mögliche Konsequenzen für Anlagenbetreiber herausgestellt werden, z. B. zu den Themen:

- Klare Abgrenzung zum ProdSG bezüglich Bereitstellung und Nutzung von Arbeitsmitteln.
- Explosionsschutz: Vermeidung der Doppelnennungen GefStoffV und Ex-Schutz-Dokument.

Die Prüfpflichten aus der 1999/92/EG werden rechtlich einwandfrei umgesetzt. Es wird künftig nur noch eine Dokumentation zum Explosionsschutz innerhalb der Gefährdungsbeurteilung nach GefStoffV geben. Das Ex-Schutz-Dokument nach BetrSichV soll entfallen.

- Überwachungsbedürftige Anlagen stehen nicht mehr allein im Fokus der Prüfpflichten. Vielmehr werden nun auch unfallbehaftete Anlagen berücksichtigt. In der Summe werden "besonders prüfpflichtige Anlagen" betrachtet.
- Es wird einen Anhang geben, in dem die Prüfpflichten auf Anlagen und Arbeitsmittel bezogen dargestellt werden.
- Besonders prüfpflichtige Anlagen können vermehrt durch den Betreiber anstelle einer ZÜS geprüft werden.

Profil des Referenten:

Herr Dipl.-Ing. Michael Figgel ist Sicherheitsingenieur und Sicherheits-Manager (DGQ) mit langjähriger Berufserfahrung. Nach mehreren Führungspositionen im Bereich Arbeitssicherheit, Brand- und Umweltschutz in Konzernen im internationalen Umfeld sind Notfallmanagement sowie Legal Compliance die heutigen Schwerpunkte seiner Arbeit in der Weyer Gruppe.

Er ist Mitglied in mehreren Richtlinienausschüssen des VDI zum Thema Betriebliches Sicherheitsmanagement.

Anmeldung nicht erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Exkursion zur Messe Glasstec in Düsseldorf

Mi,
22.10.2014,
8.00-18.00
Uhr

Veranstalter: Arbeitskreis Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen,
Leiter: Pat.-Ing. Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jürgen R. Dietrich MBM
(Univ.)

in Zusammenarbeit mit der Hochschule Koblenz, Fachbereich
Ingenieurwesen; Fachrichtung Werkstofftechnik Glas und Keramik in Höhr-
Grenzhausen

Treffpunkt und Abfahrt: WesterWaldCampus HS Koblenz, Rheinstr. 56,
56203 Höhr-Grenzhausen (hin und zurück mit dem Bus)

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Studiengangs Master of Engineering (Ceramic Science
and Engineering) veranstaltet die Fachrichtung WGK für Studierende, eine
Exkursion zur ‚glasstec 2014‘ nach Düsseldorf.

Die Eintrittskarten werden von der Firma HORN Glass Industries AG zur
Verfügung gestellt.

Die ‚glasstec‘ bietet in diesem Jahr Informationen und Einblicke zu
folgenden Themen:

- Optimierung von Prozess- und Produktqualitäten in der Glasherstellung
- Technologische Neuheiten für die Dünnglas-Herstellung
- Innovative und smarte Gläser für Architektur, Interieur und Fahrzeuge
- Technische Gläser, Spezialgläser sowie Innovative Dünngläser
- Leichte und feste Hohl- und Verpackungsgläser
- Neue Produkte für das Handwerk und deren Verarbeitung
- Recycling von Glasverbänden

Das Rahmenprogramm unterteilt sich in Sonderschauen, Kongresse und
Foren.

Weitere Informationen unter <http://www.glasstec.de/>

Teilnahmegebühr 10,00 Euro für Studenten, 20,00 Euro für VDI-
Mitglieder; 30,00 Euro für Nichtmitglieder;

Das Geld wird im Bus eingesammelt

Zielgruppe:

Alle Technikinteressierten an den Themen Produktionstechnik und
Werkstofftechnik

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Teilnehmer begrenzt.

Wir bitten um Anmeldung bis **spätestens 30. September 2014, bevorzugt**
über die **Website: www.vdi-koblenz.de**

Große Technik-Exkursion nach Süddeutschland

Mi,
29.10.2014,
bis Fr,
31.10.2014

Veranstalter: Arbeitskreis Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen,
Leiter: Pat.-Ing. Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jürgen R. Dietrich MBM
(Univ.)

in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Produktion und Logistik
Leiter: Dipl.-Ing. (FH) Eduard Wölfle

Abfahrt: Mittwoch 29. Oktober um ca. 5:00 Uhr vor dem ICE-Bahnhof
Montabaur

**Das ausführliche Programm ist auf der Internetseite des
Bezirksvereins unter Veranstaltungen nachzulesen.**

Kosten:

280,00 Euro für VDI-Mitglieder; 300,00 Euro für Nichtmitglieder;
245,00 Euro Studenten/innen

Überweisung an den VDI Mittelrheinischer Bezirksverein e.V. bis zum
15. Sept. 2014 auf unser Konto bei der Sparkasse Koblenz

Sparkasse Koblenz: Konto 29 001 773 (BLZ 570 501 20) IBAN: DE73 5705
0120 0029 0017 73
BIC: MALADE51KOB

Dieser Betrag umfasst die Busfahrt im modernen Reisebus, Führungen und
Übernachtung.

Anmeldung: Nicht mehr möglich. Es sind alle Plätze belegt.

Bei Fragen: Juergen.R.Dietrich@t-online.de

Vorankündigungen für November 2014

Technik-Exkursion zu Mercedes-Benz nach Wörth

Mi,
05.11.2014,
ab 06.00 Uhr

Veranstalter: Arbeitskreis Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen
Leiter: Pat.-Ing. Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jürgen R. Dietrich MBM
(Univ.)

In Zusammenarbeit mit dem AK Produktion und Logistik, Leiter:
Dipl.-Ing. (FH) Eduard Wölfle

Abfahrt: Mittwoch, 05. November 2014:

06:00 Uhr, Ehemalige KEVAG Hauptverwaltung, Koblenz, Schützenstraße

06:15 Uhr, Hochschule Koblenz, Koblenz Karthause

08:00 Wilhelm-Büchner-Hochschule Darmstadt-Pfungstadt

Geplantes Exkursionsprogramm (unter Vorbehalt):

Das Mercedes-Benz Werk Wörth - ein Standort mit Größe und Tradition. Natur und Technik harmonieren im Werk Wörth der Daimler AG. Über drei Millionen Nutzfahrzeuge tragen seit 1963 das Signet "Made in Wörth".

Bis zu 470 Lkw verlassen jeden Tag die Montage des Werkes Wörth – alle drei Minuten rollt ein Fahrzeug vom Band. Damit setzt das Mercedes-Benz Werk Wörth die Tradition fort, die mit der Erfindung des ersten Lastwagens 1896 begann. Das Werk Wörth ist Ausgangspunkt für hohe Mobilität weltweit – auf allen fünf Kontinenten transportieren Trucks "Made in Wörth" Güter und leisten ihren Beitrag für eine mobile Zukunft.

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour und blicken Sie einmal hinter die Kulissen eines der größten Lkw-Montagewerke weltweit!

Schritt für Schritt erleben Sie als Gast in faszinierenden Details wie ein Mercedes-Benz Truck entsteht, von den einzelnen Rohbauteilen bis zum fertigen Lkw mit Stern.

Dank der flexiblen Produktion können jeden Tag bis zu 470 Lkw gebaut werden mit 550 Fahrerhaus-Varianten und über 2.400 Sonderausführungen. Statistisch sind nur zwei Fahrzeuge von einer Jahresproduktion genau baugleich.

Um einen reibungslosen Ablauf im Werk zu garantieren, arbeiten die unterschiedlichsten Bereiche Hand in Hand entlang der Produktionskette, vom Auftragseingang über die Produktion bis zur Fahrzeugauslieferung. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Bereichen stellt sicher, dass die richtigen Teile im richtigen Zustand zum richtigen Zeitpunkt in der Montage zur Verfügung stehen, denn Qualität ist für das Werk Wörth das oberste Gebot.

Kosten:

Teilnahmegebühr:

30,00 Euro für Studenten, 30,00 Euro für VDI-Mitglieder; 40,00 Euro für Nichtmitglieder;
Dieser Geldbetrag umfasst die Busfahrt und Führungen bei Mercedes-Benz in Mannheim.

Überweisung an den VDI Mittelrheinischer Bezirksverein e.V. **bis zum 30. September 2014** auf unser Konto bei der Sparkasse Koblenz

Sparkasse Koblenz: Konto 29 001 773 (BLZ 570 501 20) IBAN: DE73 5705 0120 0029 0017 73 / BIC: MALADE51KOB

Zielgruppe:

Alle Technikinteressierten an den Themen Produktionstechnik, Logistik, Fahrzeug- und Maschinenbau.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist auf **20 Teilnehmer** begrenzt.

Wir bitten um Anmeldung bis **spätestens 30. September 2014**, bevorzugt über die **Website: www.vdi-koblenz.de**

Bei Fragen: Juergen.R.Dietrich@t-online.de

Neues SuJ-Team des Bezirks Mittelrhein an der Hochschule Koblenz

Seit etwa 3 Monaten existiert wieder ein SuJ-Team (Studenten und Jungingenieure) an der Hochschule Koblenz mit aktuell 10 aktiven Mitgliedern. Engagierten studentischen Mitgliedern ist es gelungen, eine starke Truppe zusammenzustellen und mit frischem Elan und Ideen diesen wichtigen Bereich der Betreuung des zukünftigen Ingenieur Nachwuchses neu zu beleben.

Unsere Ziele sind diverse Exkursionen zu Unternehmen, Weiterbildungsveranstaltungen aus dem Bereich Soft-Skills, dem betriebswirtschaftlichen Umfeld und natürlich auch aus dem Bereich Technik.

Die neue Besetzung des Arbeitskreises ist Torsten Buchstäber (Arbeitskreisleiter – HS Koblenz), Thomas Dreier (stellvertretender Arbeitskreisleiter – HS Koblenz) und Sebastian Günther (HS Koblenz – Standort Höhr-Grenzhausen). Das Team wird durch weitere helfende Hände und engagierte Mitstreiter unterstützt, um ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zum Informationsaustausch und zur Geselligkeit anzubieten.

Am 1. Oktober wird eine Stammtisch-Veranstaltung des SuJ Mittelrhein Koblenz stattfinden, die durch einen Vortrag zum Thema „Die fachliche Präsentation: Vortragsweise und Vortragstechniken“ von Prof. Dr. Willi Nieratschker von der Hochschule Koblenz erweitert wird. Treffpunkt dazu ist um 18 Uhr im Brauhaussaal der Lokalität „Maximilians Brauwiesen“ in Lahnstein. Als Vorankündigung für den 5. November ist bereits zu erwähnen, dass sich das Team dort mit dem Bereich „Schweißtechnik“ auseinandersetzen wird und mit Sicherheit viele informative Aspekte beinhalten wird.

Das neue Team freut sich auf eine rege Teilnahme und insbesondere auf weitere interessierte Studenten und Jungingenieure, die den Arbeitskreis durch Mitarbeit oder mit Ideen für zukünftige Themen und Vorträge unterstützen möchten.

Zu erreichen ist das Team unter buchstaeber.torsten@vdi.de oder suj-koblenz@vdi.de.

Traditions-Stammtisch des VDI

Am 2. Donnerstag jeden Monats, 16:00 Uhr, im Hotel KORNPFORTE, Kornfortstraße 11, Koblenz

Nächsten Treffen: **11. September und 9. Oktober 2014**

VDI-Kamingespräch

In Zukunft wird der VDI-Stammtisch durch das VDI-Kamingespräch abgelöst.

Entstanden aus dem Wunsch nach einer thematischen Ausrichtung des Stammtisches wird nun vierteljährlich ein „VDI-Kamingespräch“ stattfinden.

Ein Kamingespräch ist ein informelles Treffen in einem persönlichen Rahmen zu einem spezifischen Thema.

Im gegenseitigen Austausch entstehen neue Ideen und interessante Kontakte.

Bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bieten die Kamingespräche die Möglichkeit sich auszutauschen, querzudenken und neue Ideen zu entwickeln.

Wir treffen uns das erste Mal am **Montag, 6. Oktober um 19:00 Uhr** im

Hotel CONTEL Koblenz

Pastor-Klein-Straße 19

56073 Koblenz

www.contel-koblenz.de

Das Thema des ersten Kamingesprächs ist:

„Wenn Maschinen miteinander sprechen – Möglichkeiten und Risiken von Machine to Machine (M2M) - Kommunikation“

Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt. Wir bitten daher um eine frühzeitige

Anmeldung über unsere Veranstaltungsankündigung im Internet unter

www.vdi-koblenz.de und dann dem Link „Veranstaltungen“ folgend.

Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an den Leiter des VDI-Kamingesprächs

Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Metz, MBA dietmar.metz@ingenieur.de

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Internetseite!

Geburtstage

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft Gesundheit und Wohlergehen:

Im September:

60 Jahre, 29.09. Dipl.-Ing. (FH) Mischa Bernardi, Koblenz
75 Jahre, 05.09. Jürgen Kuhrt, Lahnstein
75 Jahre, 21.09. Dipl.-Ing. Dietrich Haensel, Windhagen
85 Jahre, 17.09. Dr.-Ing. Alfred Doderer, Melsbach
86 Jahre, 06.09. Dipl.-Ing. Eduard Lindner, Koblenz
88 Jahre, 13.09. Ing. (grad.) Lothar Tiby, Neuwied

Im Oktober:

60 Jahre, 08.10. Dipl.-Ing. Helmut Riegel, Andernach
60 Jahre, 12.10. Dipl.-Ing. Axel Ronnisch, Koblenz
60 Jahre, 14.10. Dipl.-Ing. Willi Andreas Kilian, Hillscheid
60 Jahre, 24.10. Christoph Gotthardt, Neuhäusel
85 Jahre, 07.10. Ing. Rolf Eitelbach, Koblenz
85 Jahre, 27.10. Dipl.-Ing. Ulrich Stein, Waldesch
91 Jahre, 06.10. Dipl.-Chem. Horst H. Wollmann, Bendorf